

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 175 (2009)
Heft: 04

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrapport der Infanterie Brigade 7

Rund 800 Offiziere, höhere Unteroffiziere und über 100 geladene Gäste wohnten dem sechsten Jahresrapport der Infanteriebrigade 7 in Frauenfeld bei. Kommandant Hans-Peter Wüthrich liess das ereignisreiche Jahr 2008 Revue passieren und schaute voraus auf das laufende und kommende Jahr. Ob EURO 08, WEF oder Volltruppenübungen in Zusammenarbeit mit zivilen Organisationen – überall stand die Infanteriebrigade 7 im Einsatz. Im Rahmen der Volltruppenübung NEON II waren rund 3000 Soldaten und Offiziere im Einsatz. Von ziviler Seite waren zudem Seepolizei, Skyguide sowie Vertreter der kantonalen Führungsstäbe beteiligt. Der Chef des Führungsstabes der Armee, Divisionär Peter Stutz, erläuterte in seinem Referat die Grundlagen der Raumsiche-

Divisionär Hans-Ulrich Solenthaler, Kdt Ter Reg 4, Gastgeber Hans-Peter Wüthrich, Kdt Inf Br 7 und Divisionär Peter Stutz, Chef Führungsstab der Armee. (v.l.n.r.)



Einmarsch der Standarte.

Bilder: Inf Br 7

rung. Ziel sei es, im Falle einer strategischen Bedrohung die militärische und zivile Führungs- und Funktionsfähigkeit sowie die Kontrolle des Territoriums und Luftraums zu gewährleisten. Im Vordergrund stehen Massnahmen im Verbund mit zivilen Behörden. Letztere können die Armee nur im Ausnahmefall – zeitlich und

räumlich begrenzt – beiziehen. Der Einsatz der Armee und die Art des Einsatzes bedürfen vorgängig einer politischen Genehmigung. Die Einsatzverantwortung liegt bei den zivilen Behörden, die Führungsverantwortung für militärische Kräfte bei der militärischen Führung. Im laufenden Jahr stehen für die Ostschweizer Brigade viele

Herausforderungen an. Der Stab Inf Br 7 wird bereits im März eine Verteidigungsoperation auf dem Führungssimulator durchführen. Die Infanteriebataillone 61, 65 und 70 werden in ihren getrennt durchgeführten Wiederholungskursen hauptsächlich mit der Volltruppenübung NEON III bis Neon V beübt werden. Anfang November findet in der Ostschweiz die grosse Volltruppenübung OVERLORD mit rund 2500 Armeeangehörigen statt. Diese Übung ist gleichzeitig die letzte unter dem Kommando von Brigadier Wüthrich, welcher Ende Jahr in den Ruhestand tritt. An dieser Übung nehmen das Führungsunterstützungsbataillon 7, das Aufklärungsbataillon 7 sowie die Artillerieabteilung 47 sowie weitere Formationen und Detachements der Teilstreitkraft Heer teil. Ab 1.1.2010 wird die Ostschweizer Infanteriebrigade 7 zur Reservebrigade umgestaltet werden. ■